



Stets aktuelle Informationen unter: www.igmetall.de/schaeffler/

Tarifabschluss: 4,1 % plus 400 Euro pauschal

Der Tarifabschluss ist auch bei Schaeffler unter Dach und Fach. Die neuen Lohn- und Gehaltstabellen sowie Tabelle für die Auszubildenden sind auf der Rückseite abgedruckt.

Die Einzelheiten der Vereinbarung:

- ▶ 400 Euro Pauschalzahlung für die Monate April und Mai 2007.
- ▶ ab dem 1.6.2007 gibt es ein tabelnwirksames Plus von 4,1 Prozent.
- ▶ ab dem 1.6.2008 für fünf Monate weitere 1,7 Prozent in die Tabelle, plus 3,98 Prozent Einmalzahlung.
- ▶ Die Ausbildungsvergütung wird ab dem 1.6.2007 um 4,1 Prozent erhöht. Für die Monate April und Mai

2007 gibt es eine Pauschalzahlung von 125 Euro.

- ▶ Ab dem 1.6.2008 erhöht sich die Ausbildungsvergütung um 1,7 Prozent, dazu 3,98 Prozent Pauschalzahlung.
- ▶ Laufzeit insgesamt bis zum 31.10.2008.

Zusätzlich wurde vereinbart:

Über eine freiwillige Betriebsvereinbarung kann die zweite Stufe der Erhöhung bis zu vier Monate nach hinten verschoben werden.

Eine Verschiebung gegen den Willen des Betriebsrats ist also nicht möglich.

Sibylle Wankel Tarifsekretärin der IG Metall Bayern

Auch bei Schaeffler gibt es ein sattes Plus. Die Übernahme des Tarifergebnisses der Fläche bedeutet für die Beschäftigten bei Schaeffler: Der Aufschwung in der gesamten Industrie und insbesondere die gute Geschäftslage des Betriebs finden ihren Niederschlag auch im Geldbeutel der Beschäftigten.



Das Tarifgeschäft ist stets hart. Auch mit der Schaeffler-Geschäftsleitung mussten wir als IG Metall sehr ernst reden, um diesen Abschluss durchzusetzen. Dass wir in der zweiten Verhandlungsrunde eine Einigung erzielen konnten, ist erfreulich. Aber keine Garantie dafür, dass die Geschäftsleitung auch in Zukunft flexibel auf die Forderungen der Beschäftigten reagieren wird. Im betrieblichen Alltag gibt es auch weiterhin eine Reihe von Konflikten. Für die IG Metall und den Betriebsrat gibt es daher auch nach der Tarifrunde keine Verschnaufpause.



Fotos: Werner Bachmeier

Die neuen Tariftabellen

Tariftabelle Monatsgehälter

ab 1.6.2007

	Anfangs-	Mittel-	Richtgehalt
I	1448	1620	1795
II	1566	1756	1952
III	1755	1962	2165
IV	1920	2185	2451
V	2451	2592	2744
VI	2744	2848	2950
VII	2950	3177	3399
VIII	3399	3560	3725
IX	3725	3862	3996
X	3996	4230	4462

ab 1.6.2008

	Anfangs-	Mittel-	Richtgehalt
I	1473	1648	1826
II	1593	1786	1985
III	1785	1995	2202
IV	1953	2222	2493
V	2493	2636	2791
VI	2791	2896	3000
VII	3000	3231	3457
VIII	3457	3621	3788
IX	3788	3928	4064
X	4064	4302	4538



Tariftabelle Monatsgrundlöhne

Lohngruppe	ab 1.6.2007	ab 1.6.2008
1	1690	1719
2	1694	1723
3	1789	1819
4	1827	1858
5	1884	1916
6	1959	1992
7	2014	2048
8	2243	2281
9	2491	2533
10	2784	2831

Tariftabelle Auszubildende

	ab 1.6.07	ab 1.6.08
1. Ausbildungsjahr	748	761
2. Ausbildungsjahr	790	803
3. Ausbildungsjahr	842	856
4. Ausbildungsjahr	879	894



**Gemeinsam haben wir's geschafft:
Jetzt Mitglied der IG Metall werden**

Die Tarifrunde 2007 ging relativ schnell über die Bühne. Sowohl bei den Verhandlungen für den Flächentarifvertrag, als auch bei denen für den Schaeffler-Werkstarifvertrag. Die Tarifrunde war trotzdem kein Selbstläufer. Denn erst durch die Warnstreiks von 300 000 Kolleginnen und Kollegen (davon rund 90 000 in Bayern) wurden die Unternehmer gezwungen, ein verhandlungsfähiges Angebot vorzulegen.

Die Warnstreikaktionen, also das schnelle und solidarische Agieren von Hunderttausenden Beschäftigten, sind nur möglich, weil die IG Metall eine starke Gewerkschaft ist. Stark ist die IG Metall, weil sie viele Mitglieder hat. Mitglieder, die sich für ihre Interessen einsetzen und die zusammen mit ihrer Gewerkschaft dafür sorgen, dass der Macht der Unternehmer die Macht der Beschäftigten entgegengesetzt werden kann.

Der Stärke auf der gesamtgesellschaftlichen Ebene sollte aber auch die Stärke auf der betrieblichen Ebene entsprechen. Denn die meisten Konflikte müssen ja im Betrieb gelöst werden. Wer also eine starke und handlungsfähige IG Metall haben will, die sowohl in der gesamten Metall- und Elektroindustrie die Interessen der Beschäftigten durchsetzt, als auch im einzelnen Betrieb, der sollte jetzt Mitglied werden. Alle Erfahrungen zeigen: Wo es nur wenige Mitglieder gibt, haben es die Unternehmer einfacher, zu schalten und walten, wie sie wollen. Ist die Mehrheit der Beschäftigten in der IG Metall organisiert, geht das nicht mehr. Das gilt natürlich auch für Schaeffler. Wer noch nicht Mitglied der IG Metall ist, sollte jetzt, nach der erfolgreichen Tarifrunde, die Konsequenz ziehen und eintreten.

Ich möchte Mitglied der IG Metall werden.

Name

Anschrift

Anstellung

Unterschrift

Bitte abgeben bei den Vertrauensleuten der IG Metall, dem IG Metall-Betriebsrat oder an die IG Metall-Verwaltungsstelle senden.